

Politische Gemeinde

Gesuch für regelmässig stattfindende Veranstaltungen (Verlängerungen, Tanzveranstaltungen, Schaudarbietungen oder Freinächte)

Angaben Gesuchsteller/-in

Verantwortliche Person (Name / Vorname):

Adresse:

Geburtsdatum:

E-Mail:

Telefon:

Firmenname (samt Gesellschaftsform):

Firmensitz:

Adresse:

E-Mail:

Telefon:

Bewilligung

Bewilligung für regelmässige
Verlängerungen

Bewilligung für regelmässige
Tanzveranstaltungen

Bewilligung für regelmässige
Schaudarbietungen

Bewilligung für regelmässige
Freinächte

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Betrieb

Name des Gastwirtschaftsbetriebes:

Adresse:

2/5

<p>Betriebsführer/-in: Anzahl und Art der Räumlichkeiten (Saal, Bar, Restaurant, Beherbergungsbetrieb etc.):</p>
<p>Besonderes Unterhaltungsangebot (bei Gesuchen für die Bewilligung von regelmässigen Freinächten):</p>
<p>Bewirtung im Innern:</p> <p> Anzahl Sitz- und Stehplätze im Hauptraum:</p> <p> Anzahl Sitz- und Stehplätze in Nebenräumen:</p>
<p>Bewirtung im Freien:</p> <p> Anzahl Sitz- und Stehplätze im Freien:</p>
<p>Fahrzeugabstellplätze:</p> <p> Anzahl und Lage der betriebseigenen Parkplätze:</p> <p> Anzahl und Lage der dem Betrieb sonst zur Verfügung stehenden Parkplätze:</p>
<p>Lärmschutzeinrichtungen und -massnahmen: (z.B. Doppelverglasung der Fenster, Schleusenvorrichtung bei den Eingängen und ausreichende Be- und Entlüftungsanlagen)</p>
<p>Umgebung (Wohnhäuser, Strassen etc.):</p>

<p>Vorgesehene Betriebsaufnahme:</p> <p>Gewünschte Öffnungszeiten:</p> <p>Gewünschte Zeiten für die Tanzveranstaltungen:</p> <p>Gewünschte Zeiten für die Schaudarbietungen:</p> <p>Wirtesonntag:</p>

Verfahren
<p>A. Dieses Gesuch wird während 20 Tagen öffentlich aufgelegt, in ortsüblicher Weise angezeigt und den Anstösserinnen und Anstössern des Betriebes schriftlich bekannt gegeben.</p> <p>B. Während der Auflage kann jede Person, die ein schutzwürdiges Interesse hat, bei der zuständigen Politischen Gemeinde eine schriftliche und begründete Einsprache erheben. Diese ist zur Stellungnahme an die gesuchstellende Person weiterzuleiten.</p> <p>C. Nach Durchführung des Einspracheverfahrens entscheidet die Politische Gemeinde gleichzeitig über Gesuch und Einsprachen.</p> <p>D. Die Einreichung des Gesuches berechtigt grundsätzlich nicht zur Ausübung der beantragten gastgewerblichen Tätigkeit. Letztere ist bewilligungspflichtig und darf erst nach Rechtskraft des Bewilligungsentscheides aufgenommen werden. Beim Wechsel der Bewilligungsinhaberin oder des Bewilligungsinhabers behält die bisherige Verlängerungsregelung in dessen Gültigkeit, bis über das Gesuch rechtskräftig entschieden ist.</p> <p>E. Die Erteilung einer Bewilligung für regelmässig stattfindende Veranstaltungen (Verlängerungen, Tanzveranstaltungen, Schaudarbietungen oder Freinächte) setzt das Bestehen einer Bewilligung nach § 6 GastG und einer allenfalls nötigen Baubewilligung voraus (§ 20 GastV). Regelmässige Freinächte können nur bewilligt werden, wenn ein besonderes Unterhaltungsangebot (insbesondere Dancing- und Discothekenbetrieb) vorliegt, und sind nur von Freitag auf Samstag und Samstag auf Sonntag zulässig (§ 24 Abs. 2 GastG).</p>

4/5

Ort, Datum:

Unterschrift:

Beilagen

- Betriebskonzept
- Aktueller Situationsplan (Katasterplan) des Betriebes (vgl. § 19 Abs. 2 Ziff. 1 GastV)
- Grundrisse der Gastgewerberäume und -plätze
- Pläne über die Umgebungsgestaltung (Parkplätze, Gartensitzplätze etc.)
- Weitere Beilagen: